



CDU-Fraktion | Lange Str. 11 | 48727 Billerbeck

Frau Bürgermeisterin  
Marion Dirks  
Markt 1  
48727 Billerbeck

CDU-Fraktion Billerbeck  
Fraktionsvorstand  
Marco Lennertz  
Lange Str. 11  
48727 Billerbeck  
Telefon: 02543 – 361 08 57  
Telefax: 02543 – 361 08 56  
E-Mail: [marcolennertz@web.de](mailto:marcolennertz@web.de)  
[www.cdu-billerbeck.de](http://www.cdu-billerbeck.de)

Billerbeck, den 29.07.2021

### **Ausstattung der Schulen mit HEPA-Raumluftreinigern für das Schuljahr 2021/2022**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag mit in die Tagesordnung der nächsten Sitzung auf.

Der Rat beschließt die flächendeckende Ausstattung der Schulen in Billerbeck mit mobilen HEPA-Raumluftreinigern zum Schuljahr 2021/2022.

#### **Begründung:**

In der Wissenschaft besteht Konsens darüber, dass das Corona-Virus nicht wieder verschwinden, sondern endemisch werden wird. Somit stellt es weiterhin insbesondere für Nicht-Geimpfte ein gesundheitliches Risiko dar.

Kinder unter 12 Jahren können auf absehbare Zeit nicht geimpft werden, sind aber aufgrund der Schulpflicht gezwungen, sich in einer Gruppe anderer, ebenfalls Ungeimpfter, regelmäßig über einen längeren Zeitraum auf engem Raum in Innenräumen aufzuhalten. Schule stellt damit infektionstechnisch betrachtet eine Hochrisikosituation dar.

Auch Kinder können sich anstecken, das Virus übertragen, ernsthaft erkranken und unter Langzeitfolgen leiden. Die Auswirkungen einer Infektion mit dem Coronavirus auf den kindlichen Körper sind noch nicht ausreichend erforscht.

Die im Vergleich zum ursprünglichen Virus deutlich ansteckendere Delta-Variante breitet sich zum jetzigen Zeitpunkt in Deutschland rasant aus – es gab bereits diverse Ausbrüche in Schulen, u. a. auch in Dülmen. Je höher die Zahl der Corona-Infektionen, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass sich weitere Varianten entwickeln – möglicherweise noch ansteckendere Varianten, möglicherweise solche, die den Impfschutz umgehen können, möglicherweise solche, die zu mehr Hospitalisierungen führen.

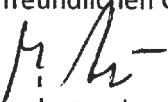



Die aktuellen Hygienekonzepte in den Schulen schützen nur unzureichend vor einer Infektion, sodass davon auszugehen ist, dass es vermehrt zu Ausbrüchen kommen wird und in der Konsequenz wieder Quarantänemaßnahmen und letztlich auch Schulschließungen drohen. Ein erneuter Schulausfall im kommenden Schuljahr ist aber weder den Kindern noch ihren Familien zuzumuten.

Daher ist es sowohl für die Sicherstellung eines geregelten Schulbetriebs als auch für den Gesundheitsschutz der Kinder sowie der Gesamtbevölkerung wichtig, dass wir die Infektionszahlen in Schulen so niedrig wie möglich halten.

Mobile HEPA-Raumluftreiniger sind (in Kombination mit anderen Schutzmaßnahmen) sehr gut geeignet, um das Risiko einer indirekten Infektion über infektiöse Aerosole signifikant zu reduzieren und damit die Ausbreitung des Coronavirus in Schulen einzudämmen. Sie reduzieren die Virenlast in Innenräumen nachhaltig um weit über 90 % (<https://aktuelles.uni-frankfurt.de/forschung/studie-zeigt-luftreiniger-beseitigen-90-prozent-der-aerosole-in-schulklassen/>).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr   
Marco Lennertz  
Fraktionsvorsitzender

Ihr   
Christoph Ueding  
Ratsmitglied